

Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-002814/2025

an die Vizepräsidentin der Kommission/Hohe Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik

Artikel 144 der Geschäftsordnung

Anja Hazekamp (The Left), Sebastian Everding (The Left), Anthony Smith (The Left), Jonas Sjöstedt (The Left), Catarina Vieira (Verts/ALE), Krzysztof Śmiszek (S&D)

Betrifft: Ausfuhr und Einsatz europäischer Hunde als Waffe gegen palästinensische Zivilisten

Israel setzt im Krieg im Gazastreifen Militärhunde ein, von denen etwa 99 % von europäischen Züchtern, vor allem aus den Niederlanden und Deutschland, stammen. Diese Hunde, von denen viele im Einsatz sterben¹, werden (oft nach dem Zufallsprinzip) eingesetzt, um palästinensische Zivilisten anzugreifen, was Menschenrechtsverletzungen zur Folge hat². Die Beobachtungsstelle „Euro-Med Human Rights Monitor“ hat seit Oktober 2023 insgesamt 146 Angriffe israelischer Militärhunde auf Zivilisten dokumentiert, darunter auch solche mit Todesfolge.

Die Kommission gestattet die Ausfuhr von Militärhunden nach Israel, und gemäß den EU-Rechtsvorschriften werden diese Tiere nicht als Waffen bzw. als Güter mit doppeltem Verwendungszweck eingestuft, sodass die Mitgliedstaaten von der Verpflichtung befreit sind, Ausfuhrgenehmigungen einzuholen und entsprechende Aufzeichnungen zu führen.

1. Wird die Kommission diesen Fall untersuchen und ist sie der Auffassung, dass es sich bei diesen wahllosen Angriffen auf Zivilisten um Menschenrechtsverletzungen handelt und Israel folglich die Bedingungen des Artikels 2 des Assoziierungsabkommens zwischen der EU und Israel möglicherweise nicht erfüllt?
2. Ist die Kommission der Auffassung, dass der Einsatz dieser Hunde als Waffe in Kriegsgebieten im Widerspruch zum rechtlichen Schutz steht, der Tieren als fühlenden Wesen zusteht?
3. Wird die Kommission Gesetzeslücken schließen, indem man den Einsatz von Hunden als Waffe oder diese Hunde als Güter mit doppeltem Verwendungszweck in den Rechtsrahmen für den Waffenhandel einstuft, wie von den Vereinten Nationen befürwortet, und wird die Kommission folglich die entsprechenden Mengen, vorgesehenen Verwendungszwecke und Lieferquellen kontrollieren und gleichzeitig ihre Bemühungen intensivieren, um derartige Ausfuhren zu unterbinden?

Eingang: 10.7.2025

¹ <https://www.theguardian.com/global-development/2025/jun/12/weapons-war-israel-europe-dogs-joint-investigation>.

² https://casebook.icrc.org/a_to_z/glossary/indiscriminate-attacks.